

# Amtliche Mitteilungen

---

Datum 17. Dezember 2015

Nr. 117/2015

---

**Inhalt:**

**Fachspezifische Bestimmungen  
der  
Masterprüfungsordnung  
für das  
Masterstudium  
Sicherheitsmanagement (Ergänzungsfach)  
der  
Universität Siegen  
Vom 15. Dezember 2015**

**Fachspezifische Bestimmungen  
der  
Masterprüfungsordnung  
für das  
Masterstudium  
Sicherheitsmanagement (Ergänzungsfach)  
der  
Universität Siegen**

Vom 15. Dezember 2015

Aufgrund des § 2 Absatz 4 und des § 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547) hat die Universität Siegen die folgenden Fachspezifischen Bestimmungen erlassen:

## **Inhalt**

I. Allgemeines

§ 1 Geltungsbereich

§ 2 Ziele und Berufsfelder

§ 3 Zugangsvoraussetzungen und Fremdsprachenkenntnisse

§ 4 Studieninhalte und Studienmodelle

II. Studieninhalte

§ 5 Module

§ 6 Studien- und Prüfungsleistungen

§ 7 Studienverlaufspläne

§ 8 Inkrafttreten und Veröffentlichung

## **I. Allgemeine Bestimmungen**

### **§ 1**

#### **Geltungsbereich**

Diese Fachspezifischen Bestimmungen regeln auf der Grundlage der Prüfungsordnung für das Masterstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen vom 12. März 2013 in der jeweils gültigen Fassung das Masterstudium des Ergänzungsfaches Sicherheitsmanagement an der Universität Siegen.

### **§ 2**

#### **Ziele und Berufsfelder**

Studierende des Sicherheitsmanagements erlangen exemplarische fachwissenschaftliche Kenntnisse auf der Basis des aktuellen internationalen Forschungsstandes in der Sicherheitsforschung. Das Studium vermittelt vertiefendes Fachwissen sowie erweiterte Methodenkompetenzen und Schlüsselqualifikationen. Es qualifiziert – in Abhängigkeit von der Wahl des Kernfachs – für eine Vielzahl von Berufsfeldern, in denen kommunikative, argumentative sowie analytische und problemlösende Kompetenzen gefordert sind; darunter die Bereiche Medien und Kommunikation, Management, Bildung und Kultur, zivile Sicherheit und Bevölkerungsschutz.

### **§ 3**

#### **Zugangsvoraussetzungen und Fremdsprachenkenntnisse**

- (1) Für das Masterstudium Sicherheitsmanagement erhält Zugang, wer über einen Bachelor of Arts in Medienwissenschaften, Sozialwissenschaften, einen Bachelor of Science in Informatik, Bauingenieurwesen, Elektrotechnik oder einen Abschluss in vergleichbaren Studiengängen verfügt. Bei Bewerberinnen und Bewerbern, die über einen Bachelor of Arts in vergleichbaren Studiengängen verfügen, entscheidet eine Einzelfallprüfung durch den Fachlichen Prüfungsausschuss Medienwissenschaft über den Zugang.
- (2) Es werden Kenntnisse in Englisch vorausgesetzt. Als Nachweis für ausreichende Kenntnisse gilt die Hochschulzugangsberechtigung oder der Nachweis von Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, z.B. durch den erfolgreichen Abschluss von mindestens drei aufeinander aufbauenden universitären Sprachkursen.

### **§ 4**

#### **Studieninhalte und Studienmodelle**

- (1) Studierende erhalten eine wissenschaftlich orientierte Graduiertenausbildung mit der spezifischen fachlichen Ausrichtung Sicherheitsmanagement. Sie qualifizieren sich dadurch in besonderer Weise für Forschungs-, Entwicklungs- und Managementaufgaben in Behörden, und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS), in Unternehmen sowie in der Wissenschaft.
- (2) Sicherheitsmanagement kann als Ergänzungsfach im Kombinations-Studienmodell studiert werden.
- (3) Das Ergänzungsfach umfasst die folgenden drei Module, die alle obligatorisch zu belegen sind:

##### **MA-SiM-1: Risikomanagement**

ME 1.1: Management von Georisiken

ME 1.2: Management von technischen Risiken

ME 1.3: Risikomonitoring

ME 1.4: Prüfungsleistung

### MA-SiM-2: Krisenmanagement

ME 2.1: Krisenmanagement und Kriseninformationssysteme

ME 2.2: Human-Computer Interaction

ME 2.3: Praktikum Human-Computer Interaction in  
Kriseninformationssystemen

ME 2.4: Prüfungsleistung

### MA-SiM-3: Sicherheitskulturen

ME 3.1: Sicherheitskulturen

ME 3.2: Sicherheitskommunikation

ME 3.3: Technikethik

ME 3.4: Prüfungsleistung

- (4) Bei der Belegung der Module MA-SiM-1 bis MA-SiM-3 werden in jedem Modul jeweils 2 Modulelemente aus den Elementen x.1-x.3 gewählt. Die Prüfungsleistung ist obligatorisch in jedem Modul zu erbringen.

## II. Studieninhalte

### § 5

#### Module

- (1) Das Masterstudium Sicherheitsmanagement umfasst folgende Module (Details siehe Modulhandbuch):

Nr. MA-SiM	Modultitel	SL	PL	FS	SWS	LP	Voraussetzungen
<b>1</b>	<b>Risikomanagement</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1-2</b>	<b>4</b>	<b>9</b>	
1.1	Management von Georisiken <i>und/oder</i>	(1)	-	(1)	(2)	(3)	
1.2	Management von technischen Risiken <i>und/oder</i>	(1)	-	(2)	(2)	(3)	
1.3	Risikomonitoring	(1)	-	(2)	(2)	(3)	
1.4	Eine Prüfungsleistung in 1.1, 1.2 oder 1.3 ( <i>obligatorisch</i> )		1	2		3	
<b>2</b>	<b>Krisenmanagement</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>2-3</b>	<b>4</b>	<b>9</b>	
2.1	Krisenmanagement- und Kriseninformationssysteme <i>und/oder</i>	(1)	-	(2)	(2)	(3)	
2.2	Human-Computer-Interaction (HCI) <i>und/oder</i>	(1)	-	(3)	(2)	(3)	
2.3	Praktikum HCI/KIS	(1)	-	(2./3.)	(2)	(3)	
2.4	Eine Prüfungsleistung in 2.1, 2.2 oder 2.3 ( <i>obligatorisch</i> )		1	3		3	
<b>3</b>	<b>Sicherheitskulturen</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1-2</b>	<b>4</b>	<b>9</b>	
3.1	Sicherheitskulturen <i>und/oder</i>	(1)	-	(1)	(2)	(3)	
3.2	Sicherheitskommunikation <i>und/oder</i>	(1)	-	(3)	(2)	(3)	
3.3	Technikethik	(1)	-	(1)	(2)	(3)	
3.4	Eine Prüfungsleistung in 3.1, 3.2 oder 3.3 ( <i>obligatorisch</i> )		1	2		3	

- (2) Im Ergänzungsfach Sicherheitsmanagement müssen die Module MA-SiM-1 bis MA-SiM-3 studiert werden.

## **§ 6**

### **Studien- und Prüfungsleistungen**

- (1) In jeweils 2 von 3 Modulelementen müssen die Studierenden Studienleistungen im Umfang von 3 Leistungspunkten (LP) erbringen. Welche Erbringungsformen gemäß § 8 Absatz 7 der „Prüfungsordnung für das Masterstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“ in den jeweiligen Lehrveranstaltungen möglich sind, richtet sich nach den Vorgaben der entsprechenden Lehrpersonen.
- (2) Über die Studienleistungen hinaus muss pro Modul eine (dem Modul oder einem Modulelement zugeordnete) Prüfungsleistung (3 LP) erbracht werden. Siehe § 8 Absatz 8 der „Prüfungsordnung für das Masterstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“.
- (3) In den Modulen soll eine Prüfungsleistung in Form einer schriftlichen Hausarbeit oder einer mündlichen Prüfung erbracht werden. Mindestens zwei dieser Prüfungsleistungen müssen in Form einer schriftlichen Hausarbeit erbracht werden.

## **§ 7**

### **Studienverlaufspläne**

- (1) Die folgenden Studienverlaufspläne haben Empfehlungscharakter. Den Studierenden wird jedoch nahegelegt, diesen zu folgen.
- (2) Es sollte beachtet werden, dass im Durchschnitt pro Semester ca. 30 Leistungspunkte erworben werden, um das Studium in der Regelstudienzeit bei gleichbleibender Arbeitsbelastung abschließen zu können.
- (3) Einzelheiten zu den Voraussetzungen, um einzelne Module/Modulelemente besuchen zu können, können dem Modulhandbuch entnommen werden.

**Studienverlauf im Masterstudiengang  
Sicherheitsmanagement als Ergänzungsfach im Kombinations-Studienmodell (Vollzeit)**

Studien- jahr	Semester		Kernfach (54 LP) <sup>1</sup>			Ergänzungsfach Sicherheitsmanagement (27 LP)			LP
			(9 LP)	(9 LP)	(6 LP)	M1.1 (oder M1.3 <sup>2</sup> ) (3 LP)		M3.1 (oder M3.3 <sup>4</sup> ) (3 LP)	
1	1	WiSe	(9 LP)	(9 LP)	(6 LP)	M1.1 (oder M1.3 <sup>2</sup> ) (3 LP)		M3.1 (oder M3.3 <sup>4</sup> ) (3 LP)	30
	2	SoSe	(3 LP)		(3 LP)	M1.2 (oder M1.3 <sup>2</sup> ) (3 LP) + PL <sup>5</sup> 1.4 (3 LP)	M2.1 (oder M2.3 <sup>3</sup> ) (3 LP)	M3.2 (oder M3.3 <sup>4</sup> ) (3 LP) + PL <sup>5</sup> 3.4 (3 LP)	30
			Praxismodul (Praktikum) oder Modul aus dem Studium Generale (9 LP)						
2	3	WiSe	(6 LP)	(9 LP)	(9 LP)		M2.2 (oder M2.3 <sup>3</sup> ) (3 LP) + PL <sup>5</sup> 2.4 (3 LP)		30
	4	SoSe	Masterprüfung: Masterarbeit + mündliche Prüfung (30 LP)						30

<sup>1</sup> ohne Praktikum und Masterprüfung

<sup>2</sup> Modulelement 1.3 kann variabel im 1. oder 2. Semester belegt werden. Näheres siehe § 4 Absatz 4 und § 5 sowie das Modulhandbuch.

<sup>3</sup> Modulelement 2.3 kann variabel im 2. oder 3. Semester belegt werden. Näheres siehe § 4 Absatz 4 und § 5 sowie das Modulhandbuch.

<sup>4</sup> Modulelement 3.3 kann variabel im 1. oder 2. Semester belegt werden. Näheres siehe § 4 Absatz 4 und § 5 sowie das Modulhandbuch.

<sup>5</sup> PL = Prüfungsleistung

**Studienverlauf im Masterstudiengang  
Sicherheitsmanagement als Ergänzungsfach im Kombinations-Studienmodell (Teilzeit)**

Studien- jahr	Semester		Kernfach (54 LP) <sup>1</sup>			Ergänzungsfach Sicherheitsmanagement (27 LP)		LP
1	1	WiSe	(6 LP)	(6 LP)		M1.1 (oder M1.3 <sup>2</sup> ) (3 LP)		15
	2	SoSe	(3 LP)	(3 LP)	(3 LP)	M1.2 (oder M1.3 <sup>2</sup> ) (3 LP)	M2.1 (oder M2.3 <sup>2</sup> ) (3 LP)	15
2	3	WiSe	(3 LP)	(6 LP)		PL <sup>5</sup> 1.4 (3 LP)	M 3.2 (+ M 3.3 <sup>2</sup> ) (3 LP)	15
	4	SoSe					M 2.2 (3 LP) + PL <sup>5</sup> 2.4 (3 LP)	15
			Praxismodul (Praktikum) oder Modul aus dem Studium Generale (9 LP)					
3	5	WiSe	(3 LP)		(6 LP)		M 3.1 (M 3.3 <sup>2</sup> ) (3 LP) + PL <sup>5</sup> 3.4 (3 LP)	15
	6	SoSe	(9 LP)	(3 LP)	(3 LP)			15
4	7	WiSe	Masterprüfung: Masterarbeit + mündliche Prüfung (30 LP)					30
	8	SoSe						

<sup>1</sup> ohne Praktikum und Masterprüfung

<sup>2</sup> Modulelement 1.3 kann variabel im 1. oder 2. Semester belegt werden. Näheres siehe § 4 Absatz 4 und § 5 sowie das Modulhandbuch.

<sup>3</sup> Modulelement 2.3 kann variabel im 2. oder 3. Semester belegt werden. Näheres siehe § 4 Absatz 4 und § 5 sowie das Modulhandbuch.

<sup>4</sup> Modulelement 3.3 kann variabel im 1. oder 2. Semester belegt werden. Näheres siehe § 4 Absatz 4 und § 5 sowie das Modulhandbuch.

<sup>5</sup> PL = Prüfungsleistung

## § 8

### Inkrafttreten und Veröffentlichung

Diese Fachspezifischen Bestimmungen treten mit Wirkung vom 1. Oktober 2014 in Kraft. Sie werden im Verkündungsblatt „Amtliche Mitteilungen der Universität Siegen“ veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fakultätsrates der Fakultät I: Philosophische Fakultät vom 2. Dezember 2015, des Fakultätsrates der Fakultät III: Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsrecht vom 9. Dezember 2015 und des Fakultätsrates der Fakultät IV: Naturwissenschaftlich-Technische Fakultät vom 9. Dezember 2015.

Siegen, den 15. Dezember 2015

Der Rektor

gez.

(Universitätsprofessor Dr. Holger Burckhart)